


Produkt 01.111.21 Zahlungsverkehr/ Vollstreckung

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service	
Organisationseinheit:	20	Amt für Finanzwirtschaft, Controlling, Datenschutz und Kommunalaufsicht	
Verantwortlich:	Amtsleiter/in		

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Zur Zahlungsabwicklung gehören gemäß § 30 Abs. 1 GemHVO NRW die Annahme von Einzahlungen, die Leistung von Auszahlungen und die Verwaltung der Finanzmittel. Jeder Zahlungsvorgang ist zu erfassen und zu dokumentieren, dabei sind die durchlaufenden und die fremden Finanzmittel gesondert nach § 16 Abs. 1 GemHVO NRW zu erfassen. Der Zahlungsabwicklung obliegt außerdem das Mahnwesen und die Vollstreckung.

Zur Sicherung der kurzfristigen Liquidität werden ggf. Kredite zur Liquiditätssicherung gemäß § 89 GO NW aufgenommen oder freie Mittel als Tagesgelder angelegt. Zudem werden Tages- und Jahresabschlüsse aufgestellt und Wertgegenstände sicher verwahrt und verwaltet.

Darüber hinaus werden über dieses Produkt das privatrechtliche Zwangsvollstreckungsverfahren sowie Stundung, Niederschlagung und Erlass nach § 26 GemHVO NRW dargestellt.

Auftragsgrundlage

53 Abs. 1 KrO NRW, § 93 GO NW, § 30f GemHVO NRW, Dienstanweisung für die Kreiskasse, Dienstanweisung Stundung, Niederschlagung und Erlass, Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG) NRW, Abgabenordnung (AO), §§ 803 ff. Zivilprozessordnung (ZPO), §§ 823 ff. BGB

Zielgruppe

Alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, ZahlungsempfängerInnen, EinzahlerInnen, VollziehungsbeamtlInnen anderer Kommunen, Banken und Sparkassen, GerichtsvollzieherInnen, säumige Zahlungspflichtige, Schadensersatzpflichtige, Gerichte, Vollstreckungsbehörden, Auftraggeber fremder Kassengeschäfte

Ziele

- Sichere und wirtschaftliche Buchführung
- Schnelle Zuordnung der ungeklärten Zahlungseingänge
- Vollständige und richtige Dokumentation der Zahlungsvorgänge
- Minimierung der Zinsen aus Krediten für Liquiditätssicherung
- Ertrag bringende Anlage von Liquiditätsreserven
- Schnelle und wirtschaftliche Durchsetzung von Forderungen

Leistungsbeschreibung

- Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs
- Prüfung und Verwaltung der Belege
- Tägliche Abstimmung der Finanzmittel- und Bankkonten, Ermittlung/ Feststellung des Finanzmittelbestandes
- Anlage von Tagesgeldern und Aufnahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung
- Verwahrung von Wertgegenständen
- Forderungsmanagement (u.a. Stundung, Niederschlagung, Erlass) und Mahnwesen
- Durchführung des Zwangsvollstreckungsverfahrens von (eigenen) Forderungen und Forderungen Dritter

Stellenplanauszug

	2011	2012	2013
Stellenanteile Beamte	5,30	5,05	5,20
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	10,10	10,35	9,10

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		IST 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der angenommenen Einzahlungen je Vollzeitstelle Zahlungsabwicklung	K	37.917	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
Anzahl manueller Buchungen bei Ungeklärten Zahlungseingängen/ Einzahlungen (UZE)	G	16.907	17.500	17.000	17.000	17.000	17.000
Anzahl manueller Buchungen an Gesamtbuchungen bei Einzahlungen (in %)	K	8,49	8,79	8,54	8,54	8,54	8,54
Stellenanteile für Mehr-Buchungsaufwand manuelle Verbuchung ¹	K	0,41	0,43	0,41	0,41	0,41	0,41
Anzahl/ Menge bestehender Forderungen zum Jahresende	G	31.694	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
Anzahl abgewickelter Forderungen in der Vollstreckung ²	G	17.531	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
Abgewickelte Forderungen je Vollzeitstelle Vollstreckung	K	2.173	2.170	2.170	2.170	2.170	2.170
Anzahl der Schuldner zum Jahresende	G	24.770	24.800	24.800	24.800	24.800	24.800
Anteil von Mehrfachschuldern in %	G	11	11	11	11	11	11

Erläuterungen

¹ In Abhängigkeit von der eingesetzten Software

² Eine Forderung gilt als abgewickelt, wenn
- sie durch Zahlung erledigt wurde
- die Beitreibungsversuche endgültig fruchtlos verlaufen sind

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.21 Zahlungsverkehr/ Vollstreckung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4483000	Kostenerst.von Zweckverbänden u. dgl.	5.000	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	103.554	108.850	108.850	108.850	108.850	108.850
4562000	Säumniszuschläge/ Stundungszinsen	101.202	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	2.352	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	0	3.850	3.850	3.850	3.850	3.850
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	108.554	114.850	113.850	113.850	113.850	113.850
11	- Personalaufwendungen	-788.037	-741.900	-814.150	-805.700	-804.950	-804.000
5011000	Dienstbezüge Beamte	-186.294	-189.550	-202.850	-201.200	-200.500	-199.900
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-390.417	-388.350	-402.500	-400.550	-400.250	-397.550
5012201	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beschäftigte	-8.070	0	0	0	0	0
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-31.929	-32.250	-36.100	-36.450	-36.850	-37.200
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-79.047	-80.250	-88.950	-89.850	-90.750	-91.650
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-1.656	-1.850	-2.100	-2.100	-2.150	-2.150
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Besch.	-90.624	-49.650	-81.650	-75.550	-74.450	-75.550
12	- Versorgungsaufwendungen	-85.121	0	0	0	0	0
5121000	Beiträge zur RVK	-85.121	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.104	-1.300	0	0	0	0
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	-1.104	-1.300	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-9.449	-16.200	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	0	-200	0	0	0	0
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	-9.449	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-34.320	-41.500	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
5412200	Aus- und Fortbildung	-734	-700	-700	-700	-700	-700
5431000	Softwarepflegekosten	0	0	-300	-300	-300	-300
5431500	Fachliteratur	-586	-500	-700	-700	-700	-700

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.21 Zahlungsverkehr/ Vollstreckung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
5431600	Dienstreisen	-26	-100	-100	-100	-100	-100
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u. ähnl. Kosten	-2.196	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-30.041	-32.900	-32.900	-32.900	-32.900	-32.900
5473200	Pauschalwertberichtigung	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-737	-300	-300	-300	-300	-300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-918.032	-800.900	-872.150	-863.700	-862.950	-862.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-809.478	-686.050	-758.300	-749.850	-749.100	-748.150
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	-300	-300	-300	-300	-300
5599000	Sonstige Finanzaufwendungen	0	-300	-300	-300	-300	-300
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	-300	-300	-300	-300	-300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-809.478	-686.350	-758.600	-750.150	-749.400	-748.450
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-809.478	-686.350	-758.600	-750.150	-749.400	-748.450
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-127.350	-130.550	-125.700	-127.700	-128.650
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	0	-127.350	-130.550	-125.700	-127.700	-128.650
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-809.478	-813.700	-889.150	-875.850	-877.100	-877.100

Produkt 01.111.21

Zahlungsverkehr/ Vollstreckung

zu SK 50xxxxx

Erläuterungen zu den Veränderungen der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr siehe detaillierte Darstellungen am Ende des Vorberichtes.

SK 4562000

Unter diesem Sachkonto sind Mahn- und Vollstreckungsgebühren sowie Säumniszuschläge und Stundungszinsen veranschlagt. Die Höhe des Ansatzes entspricht der aktuellen Entwicklung.

SK 5431900

Unter diesem Sachkonto wurden Kontogebühren, EC-Cash-Gebühren und Transportkosten für die Kasse des Straßenverkehrsamtes Hürth und des Kreishauses Bergheim zur Kreissparkasse Köln als sonstige Geschäftsaufwendungen zusammengefasst. Die Ansatzbemessung entspricht der laufenden Entwicklung.

SK 5731000 und 5473200

Im Rahmen der Bewirtschaftung von Forderungen kommt es zu Abschreibungen (SK 5731000), Einzel- (SK 5473100) und Pauschalwertberichtigungen (SK 5473200). Die Werte sind in Ermangelung von Erfahrungswerten geschätzt. Die pauschale Wertberichtigung für das allgemeine Ausfallrisiko wird zentral in diesem Produkt veranschlagt.

SK 7832000

Der Erwerb von Vermögensgegenständen, welche den Nettopreis von 410 EUR nicht übersteigen, wird ab dem Haushaltsjahr 2013 unter Ausübung des Wahlrechts gem. § 35 Abs. 2 GemHVO NRW neu (NKFWG) nicht mehr investiv, sondern konsumtiv veranschlagt. Entsprechende Haushaltsmittel wurden bei Sachkonto 5431500 bereitgestellt.